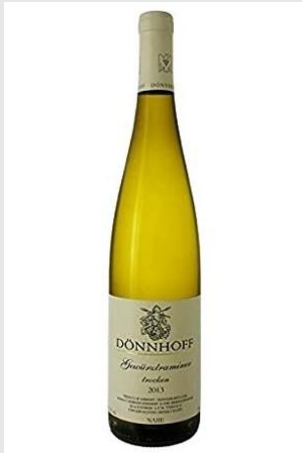


Weisswein · Deutschland · Nahe



Weingut Dönnhoff, Gewürztraminer

2013
Gewürztraminertrocken
CHF 35.00

- Deutschland
- Gewürztraminer
- Jetzt bis 2030
- 08 - 10°C
- 75cl (CT-6)
- DEU.249924.2013
- Enthält Sulfite
- ab Lager

Bewertung

Gerstl



19 | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Pirmin Bilger: Bei unserem letzten Besuch haben wir zum Schluss noch diesen Gewürztraminer probiert und waren äusserst angetan. Nur gerade 778 Flaschen werden von diesem Wein produziert, der die unverkennbare Handschrift des Weingutes Dönnhoff trägt. Ich muss zugeben, dass ich nicht der grosse Gewürztraminer-Fan bin, aber dieser hier ist total anders als alle anderen. Er vereint auf wundersame Weise die Dönnhoff-Mineralität mit den fruchtigen Aromen. Edle florale Düfte mit zarter Note nach Honig, Litschi und Mirabelle. Am Gaumen würde man nie und nimmer an einen Gewürztraminer denken. Ein gewaltiges Feuerwerk an Mineralität und starker Säure. Frisch und herrlich saftig mit einer elektrisierenden Kraft. Ab heute bin ich Gewürztraminer-Fan!

Infos zum Produzenten

Helmut Dönnhoff und Riesling, das ist ein Paar wie von der Natur füreinander geschaffen. Der leidenschaftliche, präzise auch dem kleinsten Detail höchste Aufmerksamkeit zukommen lassende Winzer und die edle aristokratische aber äusserst heikle, verletzliche Traubensorte Riesling sind ein Team das unglaubliches zu Stande bringt. Dönnhoffs Spätlesen sind legendär, es ist jedes Jahr ein Höhepunkt unserer Riesling-Reise, diese an Präzision und Raffinesse nicht zu übertreffenden Weine zu verkosten. Dönnhoff, der Perfektionist, holt aus jedem Jahrgang und seinen 18 Hektaren Rebflächen das Maximum heraus. Wer behauptet Perfektion sei etwas ausserirdisches, etwas was es auf dieser Welt nicht gibt, der kennt diese Weine nicht. Zumindest nach menschlichem Ermessen können Weine nicht perfekter sein, als diese von Dönnhoff. Klar, der Logik folgend, ist immer alles noch steigerungsfähig,

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

auch Dönnhoff will jedes Jahr noch mehr. Aber das was er und der Riesling zusammen schaffen, ist so perfekt, mehr können menschliche Sinne gar nicht erfassen.